

Heinz Neumann führt weiterhin die CSU

JAHRESVERSAMMLUNG Der Ortsverband hat derzeit 15 Mitglieder.

STRAHLFELD. Kürzlich tafeln sich die Mitglieder des CSU-Ortsverbands Strahlfeld im Gasthaus Fleischmann zur Ortsversammlung mit Neuwahlen. Ortsvorsitzender Heinz Neumann begrüßte zur Versammlung einige Mitglieder sowie den 3. Vorsitzenden der (CSU) Senioren-Union Adolf Bohrer und MdB Karl Holmeier.

Der Ortsverband der CSU der 1952 gegründet wurde, hat derzeit 15 Mitglieder. Neumann verlas den Kassenbericht, die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandungen. Karl Holmeier übernahm für die Neuwahl die Wahlleitung. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Heinz Neumann, 2. Vorsitzender Gottfried Fuchs, Schatzmeister Theresa Neumann, Schriftführer Christina Neumann, Kassenprüfer Adolf Bohrer und Jo-



Sie tragen Verantwortung bei der CSU, mit auf dem Bild MdB Karl Holmeier.

hann Batzl. An diesem Abend war auch zur Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung (LTW) eingeladen worden. Es fand eine separate Wahl statt, wobei die gleichen Personen als Delegierte und Ersatzdelegierte in die besondere Kreisvertreterversammlung gewählt wurden wie in die

Kreisversammlung. Delegierte sind Heinz Neumann und Gottfried Fuchs, als Ersatzdelegierte wurden Adolf Bohrer und Johann Batzl gewählt. Holmeier gratulierte den Gewählten zu ihrem Amt.

Karl Holmeier eröffnete seine Ausführungen zur aktuellen Politik mit dem Hinweis, dass er für 2017 „keinen

einfachen Wahlkampf“ erwarte. Ängste und Vertrauensverluste in der Bevölkerung gelte es in erster Linie auszuräumen und dazu gehöre es, die Erfolge der Regierung seit 2009 darzustellen. Die CSU habe ihre Wahlversprechen umgesetzt. Dazu nannte Holmeier die Pkw-Maut, Verbesserungen bei der Mütterrente von einem Jahr auf zwei, den Haushalt ohne neue Schulden des Bundes und keine Steuererhöhung. In der nächsten Wahlperiode soll der Soli abgeschafft werden, den es seit 1991 gibt, Steuerermäßigungen für mittlere Einkommen und die Wiedereinführung eines Baukindergeldes sollen kommen. Ebenso ist die Innere Sicherheit ein großes Thema der CSU.

Deutschland habe die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit und auch insgesamt eine niedrige Arbeitslosenquote. Die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Landkreis Cham seien von 2006 bis 2016 von 40 000 auf 50 000 gestiegen. (rjm)